TESTBERICHT

Aktivlautsprecher um 2000 Mark: Vier deutsche Modelle im Vergleich

AKTIV-POSTEN

Keine Frage – die noch vor wenigen Jahren verbreitete Aktiv-Euphorie ist mittlerweile doch ein wenig abgekühlt. Dabei erscheint das Prinzip heute nicht minder einleuchtend: Anstatt das Musiksignal auf eine klangraubende Odyssee via passiver Filternetzwerke und endloser Kabelwege zu schicken, steuern vollelektronische Frequenzweichen und eingebaute Endstufen direkt die einzelnen Lautsprecherchassis an. Zudem bietet das Aktivprinzip die Möglichkeit, mittels elektronischer Entzerrung dem „natürlichen" Frequenzabfall des Tieftöners entgegenzuwirken, um so kräftige Bässe aus kleinen Gehäusevolumina zu zaubern.

Zumindest theoretisch müßten Aktivboxen ihren passiven Kollegen haushoch überlegen sein. Woran liegt es dann aber, daß der große Durchbruch an der Käuferfront noch immer auf sich warten läßt? Zum einen sicherlich am etwas angekratzten Ruf, was Zuverlässigkeit und klangliche Güte der integrierten Endstufen anbelangt. Vor allem manch billiger Hybridbaustein mochte sich da nicht so recht mit hitzigem Partybetrieb anfreunden und verabschiedete sich frühzeitig mit einem dezenten Rauchwölkchen. Zum anderen nerven halt praxisfremd ausgelegte Automatikfunktionen, die die Lautsprecher bei jedem Kühlschrankknacks einschalten, intime Pianissimopassagen dafür taktlos abwürgen.

Derartig böse Überraschungen sind zwar bei keinem unserer aktuellen Testkandidaten zu befürchten, trotzdem liegen die Ein- und Ausschaltschwellen bei allen immer noch zu nah beieinander.

Klanglich konnte das Quartett durchaus überzeugen. Wer auf das letzte Quentchen Tiefbaß verzichten kann und zudem mit Platzproblemen zu kämpfen hat, wird eine aktive Lösung keineswegs als zweitklassigen Kompromiß empfinden.

Uli Michalik

Aktivboxen haben an der HiFi-Börse mit besonders heftigen Kursschwankungen zu kämpfen. Die jüngste Aktivisten-Generation verspricht nun endlich dauerhaften Boom.

LAUTSPRECHER

Elac EL 135A

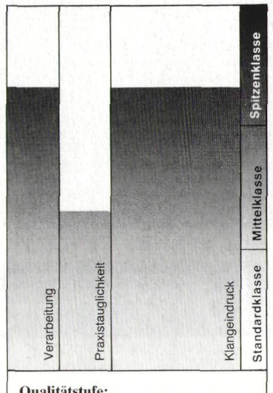
Als schlanke Standbox präsentiert sich die in fünf Echtholzfurnieren und auf Wunsch auch in Sonderausführungen erhältliche Elac EL 135A. Gleich zwei übereinander angeordnete 20-Zentimeter-Chassis kommen im Tieftonbereich zum Einsatz. Für mittlere und hohe Frequenzen vertrauen die Kieler auf eine beschichtete Gewebekalotte und einen Superonyl-Hochtöner. Die drei diskret mit MOS-Feldeffekt-Transistoren und Metallfilm-Widerständen aufgebauten Endstufen sind übersichtlich und servicefreundlich auf einer Platine untergebracht.

Die Eingangsempfindlichkeit der Elac läßt sich in sechs Stufen an die Verstärkerelektronik anpassen. Tief- und Hochtonpegel können je nach Raumakustik um vier Dezibel abgesenkt und bis zu sechs Dezibel angehoben werden. Den deutlich überbetonten Bässen läßt sich damit leider kaum beikommen.

Wesentlich zurückhaltender verhält sich die EL 135A in den Mitten und Höhen, wo wir uns manchmal etwas mehr Auflösung und Luftigkeit gewünscht hätten. Dafür enthält sich die Kielerin jeglicher Aggressivität, was besonders bei obertonreichem Musikmaterial angenehm auffällt.

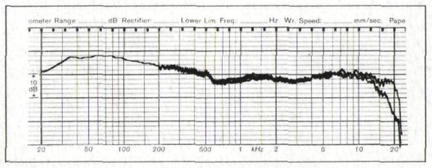
Die sehr ansprechend verarbeitete Elac EL 135A gefällt vor allem durch ihre unaufdringliche Höhenwiedergabe. Weniger Freude bereiten dagegen die aufgeblähten Bässe.

Qualitätsprofil
Lautsprecher Elac EL 135 A



Qualitätstufe:
angehende Spitzenklasse

Preis-Gegenwert-Relation:
befriedigend



Frequenzgang der linken und rechten Box auf Achse und jeweils 40 Grad nach außen gedreht. Unter 200 Hz Nahfeld

Technische Daten: Aktivlautsprecher Elac El 135 A

Prinzip	Drei-Wege, geschlossen, aktiv
Anzahl und Art der Lautsprecher	1 HT, 1 MT, 2 TT
Empfindlichkeit (für 86 dB in 3 m Abstand)	0,24 Volt
Maximal erreichbarer Schalldruck in 3 m Abstand (Frequenzbereich 20–500 Hz) dafür erforderliche Verstärkerausgangsspannung	101 dB 9,6 Volt
Einschaltautomatik	schaltet ein bei 0,32 mV schaltet aus bei 0,24 mV
Abschaltverzögerung	7 min
Eingangsimpedanz	15 kOhm
Abmessungen (Breite × Höhe × Tiefe)	28,0 × 90,0 × 28,0 cm
Ungefährer Handelspreis (Paar)	**4200,– DM**

Vertrieb: John & Partner
Rendsburger Str. 215, 2300 Kiel

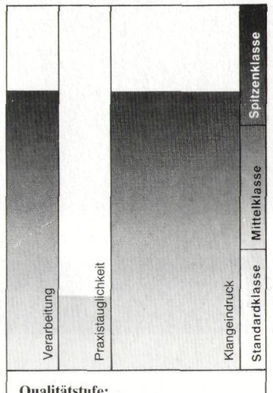
LAUTSPRECHER

KS Aktiv Monitor

Vier Millimeter dicke MDF-Spanplatten verleihen dem KS Aktiv Monitor ein stattliches Kampfgewicht von 27 Kilogramm. Die in Schwarz, Weiß, Nußbaum und Mahagoni lieferbare Box wird im Baß von einem beschichteten 25-Zentimeter-Chassis angetrieben. Hoch- und Mitteltöner sind aus einer Aluminiumlegierung gefertigt.

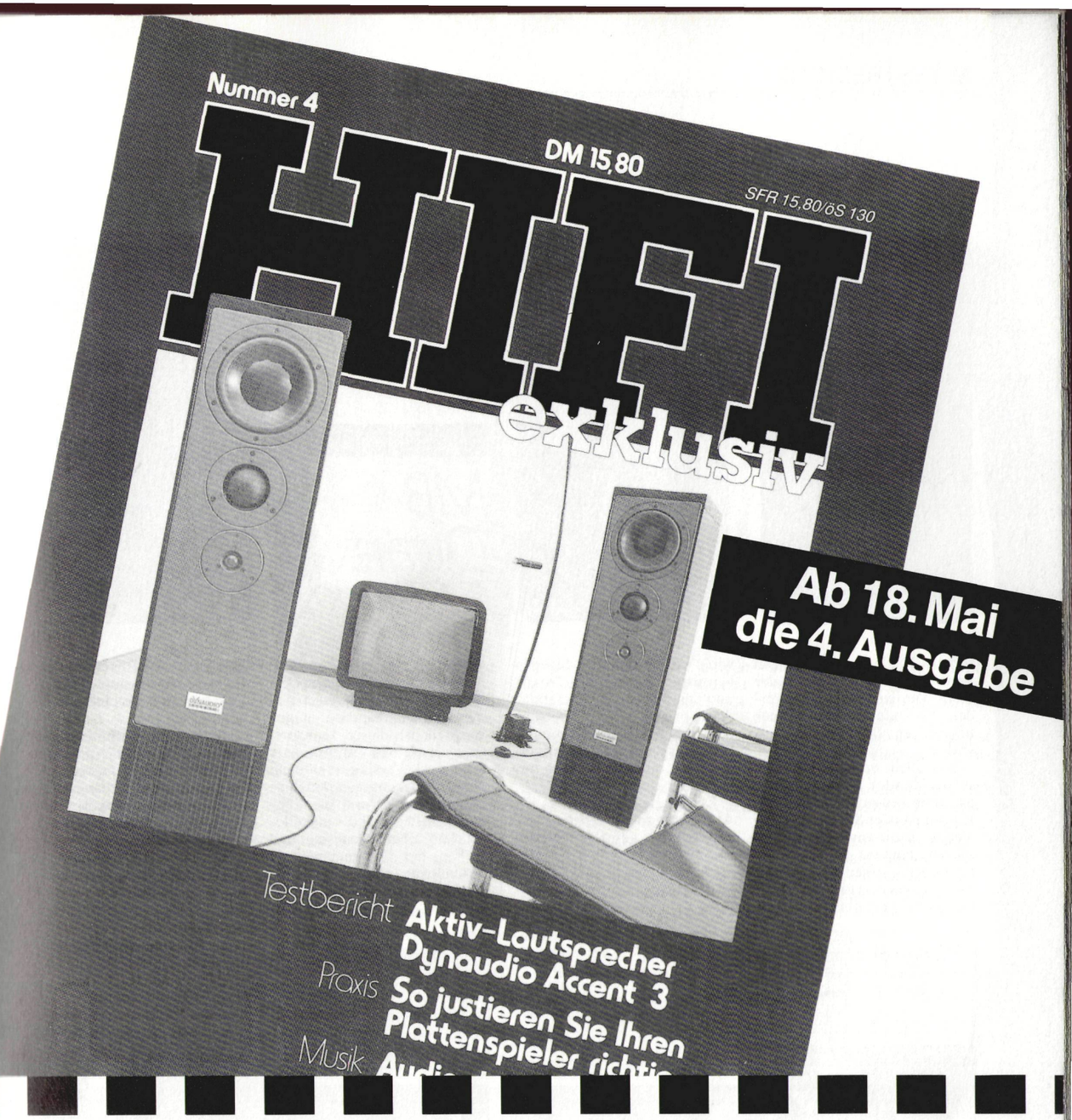
Drei diskret aufgebaute Endstufen versorgen die Chassis mit jeweils 80 Watt Sinusleistung. Die Baßwiedergabe un-

Qualitätsprofil
Lautsprecher KS Monitor Aktiv



Qualitätstufe:
angehende Spitzenklasse

Preis-Gegenwert-Relation:
noch gut



Ja, das interessiert mich!

Bitte schicken Sie mir

_____ Exemplare HIFI exklusiv Nr. 3
(solange Vorrat reicht)

_____ Exemplare HIFI exklusiv Nr. 4

zum Einzelpreis von DM 15,80 + 1,50 Versandkosten = DM 17,30. Einen Verrechnungsscheck lege ich bei.

Datum Unterschrift

Name

Straße FF 6/87

PLZ/Ort

Bestellungen bei: SZV-Verlag – Leserservice, Breslauer Straße 5, 8057 Eching.

HIFI exklusiv ist außerdem erhältlich: im HiFi-Fachhandel sowie Bahnhofs- und Flughafenbuchandel.

terhalb 38 Hertz kann je nach Aufstellungsort um drei oder sechs Dezibel abgesenkt werden. Vorstufen finden an einer fünfpoligen DIN-Buchse Anschluß.

Klanglich verhält sich der Aktiv Monitor recht unauffällig, ohne besonders ausgeprägte Stärken oder Schwächen. Im Vergleich zur anvisierten Konkurrenz tendiert die KS zu einem eher warmen und runden Timbre, was sie vor allem Klassikhörern sympathisch machen wird. Rockfreunde dagegen vermissen ein wenig „Drive" und anspringende Dynamik. Auch mag die Box keine sonderlich hohen Lautstärkepegel. Sie wirkt dann zunehmend angestrengt und neigt auch im Hochtonbereich zur Schärfe.

Der sehr solide gefertigte KS Aktiv Monitor ist nicht zuletzt wegen seines günstigen Preises eine Empfehlung wert. Sparsame Klassikfreunde sind bei ihm an der richtigen Adresse.

Frequenzgang der linken und rechten Box auf Achse und jeweils 40 Grad nach außen gedreht. Unter 200 Hz Nahfeld

Technische Daten: Aktivlautsprecher KS Aktiv Monitor

Prinzip	Drei-Wege, geschlossen, aktiv
Anzahl und Art der Lautsprecher	1 HT, 1 MT, 1 TT
Empfindlichkeit (für 86 dB in 3 m Abstand)	0,24 Volt
Maximal erreichbarer Schalldruck in 3 m Abstand (Frequenzbereich 20–500 Hz) dafür erforderliche Verstärkerausgangsspannung	100 dB 11,3 Volt
Einschaltautomatik	schaltet ein bei 6,3 mV schaltet aus bei 5,9 mV
Abschaltverzögerung	1,5 min
Eingangsimpedanz	6 kOhm
Abmessungen (Breite × Höhe × Tiefe)	31,7 × 57,8 × 33,7 cm
Ungefährer Handelspreis (Paar)	**3600,– DM**
Vertrieb: Audio Team GmbH Kettelerstr. 51, 4534 Recke	

LAUTSPRECHER

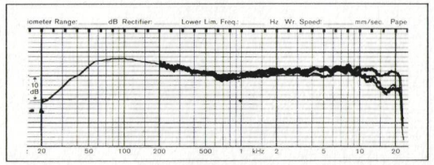
MB Quart 560A

Die Verarbeitungsqualität der Quart 560A entspricht dem von MB gesetzten, sehr hohen Standard. Ohne Aufpreis ist dieser Lautsprecher auch in aufwendiger Schleiflack-Version erhältlich. Aber auch das serienmäßige Echtholzfurnier und die Massivholzleisten sind makellos verklebt. Beim Chassismaterial greifen die Obrigheimer auf Produkte aus eigener Fertigung zurück. Im Tieftonbereich kommt ein unbeschichteter 24,5-Zentimeter-Konus zum Einsatz, Mittel- und Hochkalotte bestehen aus einer Aluminiumlegierung.

Aufwendig auch das Anschlußfeld: Neben einem vergoldeten Cinch-Eingang und Schraubklemmen zum Betrieb an Endstufen bekam die Quart noch eine dreipolige Canonbuchse spendiert.

Auch klanglich konnte die MB voll überzeugen. Saubere Bässe, durchsichtige Mitten und eine ausgezeichnete Raumabbildung in Breite und Tiefe standen auf ihrer Habenseite. In den Höhen zeichnet die MB äußerst transparent, bei sehr hochtonreichem Musikmaterial neigt sie jedoch manchmal ein wenig zur Überbrillanz.

Mit vorbildlicher Verarbeitungsqualität und überdurchschnittlichen Klangeigenschaften spielte sich die MB an die Spitze der Testkonkurrenz. Ein Lautsprecher für alle Gelegenheiten.

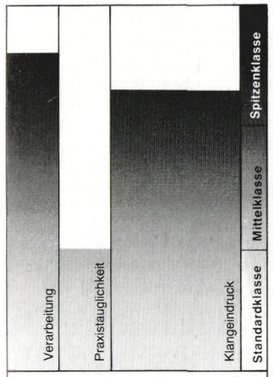


Frequenzgang der linken und rechten Box auf Achse und jeweils 40 Grad nach außen gedreht. Unter 200 Hz Nahfeld

Technische Daten: Aktivlautsprecher MB Quart 560 A

Prinzip	Drei-Wege, geschlossen, aktiv
Anzahl und Art der Lautsprecher	1 HT, 1 MT, 1 TT
Empfindlichkeit (für 86 dB in 3 m Abstand)	0,4 Volt
Maximal erreichbarer Schalldruck in 3 m Abstand (Frequenzbereich 20–500 Hz) dafür erforderliche Verstärkerausgangsspannung	102 dB 9,2 Volt
Einschaltautomatik	schaltet ein bei 9,5 mV schaltet aus bei 9,0 mV
Abschaltverzögerung	3 min
Eingangsimpedanz	13 kOhm
Abmessungen (Breite × Höhe × Tiefe)	32,1 × 54,8 × 35,5 cm
Ungefährer Handelspreis (Paar)	**4000,– DM**
Vertrieb: MB-Elektronik GmbH Neckarstr.20, 6952 Obrigheim	

Qualitätsprofil
Lautsprecher MB Quart 560 A



Qualitätstufe:
angehende Spitzenklasse

Preis-Gegenwert-Relation:
noch gut

LAUTSPRECHER

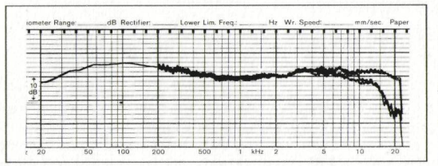
T+A Spektrum Aktiv AII

In nicht weniger als neun unterschiedlichen Echtholzfurnieren ist die T+A Spektrum lieferbar – erfreulicherweise ist dieses Angebot serienmäßig und daher ohne jeden zusätzlichen Aufpreis. Der nach Art des Hauses optoelektronisch geregelte Tieftöner stammt ebenso wie der beschichtete Mittelton-Konus und die Kunststoff-Kalotte vom norwegischen Spezialisten Vifa.

Die sehr übersichtlich und sauber aufgebaute Aktivelektronik läßt sich nicht lumpen und versorgt die drei Chassis mit insgesamt 220 Watt Sinusleistung. Erfreulich auch die zahlreichen Anschlußmöglichkeiten auf der Rückseite, eine Canonbuchse für symmetrische Vorstufen ist ebenso vorhanden wie Regelsteller für Höhen und Bässe.

Im Hörtest verblüffte die relativ kleine Box mit tiefreichender und druckvoller Baßwiedergabe. Tadellos auch die äußerst freien Mittellagen und die exzellente räumliche Auflösung und Ortbarkeit. Ein Wermutstropfen sind dagegen die vorlauten Höhen. Die T+A sollte daher möglichst in gut bedämpften Hörräumen betrieben werden.

Die tadellos gefertigte T+A Spektrum Aktiv AII ist ganz besonders Freunden eines äußerst analytischen und räumlich exakten Klangbilds zu empfehlen, die sich nicht an den überbetonten Höhen stören.

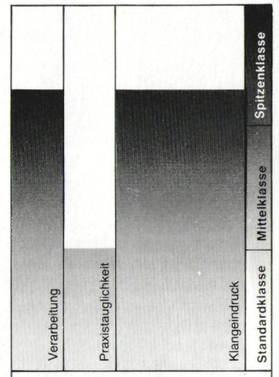


Frequenzgang der linken und rechten Box auf Achse und jeweils 40 Grad nach außen gedreht. Unter 200 Hz Nahfeld

Technische Daten: Aktivlautsprecher T+A Spektrum Aktiv II

Prinzip	Drei-Wege, geschlossen, aktiv
Anzahl und Art der Lautsprecher	1 HT, 1 MT, 1 TT
Empfindlichkeit (für 86 dB in 3 m Abstand)	0,23 Volt
Maximal erreichbarer Schalldruck in 3 m Abstand (Frequenzbereich 20–500 Hz) dafür erforderliche Verstärkerausgangsspannung	100 dB 11,2 Volt
Einschaltautomatik	schaltet ein bei 4,9 mV schaltet aus bei 4,5 mV
Abschaltverzögerung	7 min
Eingangsimpedanz	29 kOhm
Abmessungen (Breite × Höhe × Tiefe)	30,0 × 50,0 × 30,0 cm
Ungefährer Handelspreis (Paar)	**4200,– DM**
Vertrieb: T+A Elektroakustik GmbH Lehmkuhlenweg 32, 4900 Herford	

Qualitätsprofil
Lautsprecher T+A Spektrum Aktiv A II



Qualitätstufe:
angehende Spitzenklasse

Preis-Gegenwert-Relation:
befriedigend